

Messor minor hesperius



Messor [minor hesperius](#) ist eine Ernteameisenart. Sie besitzt [Minor-](#) bis [Majorarbeiterinnen](#) in allen Übergangsformen. Sie sammeln Körner, die sie in vielen Kornkammern im Nest für die kalte Jahreszeit lagern. In den Nestern wird aus dem Samen durch ständiges Einspeicheln und Zerkleinern das sogenannte [Ameisenbrot](#) hergestellt, welches für den Winter oder trockene Sommer gedacht ist.

Sie sind aggressiver und weniger scheu als beispielsweise [Messor barbarus](#). Dennoch bricht bei Lichteinfall ins Nest Panik aus.



Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Myrmicinae (Knotenameisen)
Tribus	Stenammini (Ashmead, 1905)
Gattung	Messor
Art	Messor minor
Unterart	Messor minor hesperius
Lebensraum/Heimat	Makronesien (östlichen Zentralatlantischen Inselgruppen), Südeuropa, Nordafrika. Sand und Steppengebiete
Königinnen	monogyn, gründen claustral
Arbeiterinnenunterkasten	stark polymorph
Nahrung	Hauptsächlich Körner verschiedener Wildpflanzen (auch Gräser), aber auch Insekten und Honigwasser
Winterruhe	November bis Februar bei 12-15°C, kann aber auch warm überwintert werden (umstritten, ggf. genaue Herkunft beachten)

Aussehen/Färbung	<u>Königin</u> : glänzend rötlich schwarz Arbeiterinnen: glänzend rötlich schwarz
Puppen	Nacktpuppen
Körpergröße	Königinnen: 12-13mm Arbeiterinnen: 4-11mm
Koloniegröße	mehrere 1000 Individuen
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	ca. 50-70%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 22 - 30°C Nestbereich: 21- 26°C
Bodengrund Arena	steppenartig, Pflanzen sollten nicht oft gewässert werden müssen, da Messor sehr grabewütig sind
Nestformen	Erdnester, häufig unter Steinen. In Haltung sind beinahe alle Nestformen geeignet
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	leicht zu halten, Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten aber gut eingehalten werden
Sonstige Angaben	Die Kornkammern sind trocken zu halten, da die Körner sonst schnell schimmeln oder keimen. Brutkammern müssen leicht feucht sein, damit die Larven sich gut entwickeln